

Linke Wienzeile 124

Baujahr: 1912

Architekt:

Miethaus aus der Gründerzeit, 6 Geschosse.



Bildquelle: Google Earth, 1923

1912 gehört das Haus Alfred Wunsch. Es wird übertragen an Edwin Tanzer. Ludwig Leicht hat eine Kunstblumenhandlung. Johann Schlosser ist Ob.Ltnt.

1913 – 1915 hat Josef Huttner Eisenwaren. Ruolf Hvezda ist Goldschmied. W. Adamowic ist Händler, Goldschmied und Uhrmacher. Josef Bradsky ist Tischler. Franz Weber ist Steuerbeamter. Karl Klein ist in der Wahlbehörde.

124 G.-E.-Nr. 797.	
Tanzer Edwin, VI. Schmalzhofg. 18.	E
Bartunek Vinzenz, Ingenieur.	M
Buchmann Julius, Beamter.	M
Bialy Rudolf, Agent.	M
Lichtenberger Michael, Hausbesorg.	M
Wertheim Heinrich, Fleischauger.	M
Hvezda Rudolf, Goldschmied.	M
Roßmann Heinrich, k. u. k. Oberleutn.	M
Kyselka Adalbert, k. u. k. Oberleutn.	M
Holl Paula, Choristin.	M
Kadletz Emmerich, Hdl.-Geh.	M
Wolf Franz, k. u. k. Oberleutn.	M
Huttrer Josef, Kaufmann.	1
Wildner Karl, k. u. k. Oberleutn.	1
Rucia Marie, Schneiderin.	1
Klein Karl, Magistratsbeamter.	1
Türk Josef, Beamter.	1
Hoor Josefina, Privat.	2
Müller Josef, Disponent.	2
Kuh Julius, k. k. Assistent.	2
Keményes Koloman v., k. u. k. Leutn.	2
Riedl Wilhelm, Landes-Ober-Kommissär.	2
Antonopulo Adele, Privat.	2
Gallösch Viktor, Kaufmann.	2
Blaschke Jakob, Ingenieur.	3
Link Agnes, Privat.	3
Hiltzenberger Ludwig, Glashdl.	3
Pietzi Anna, Privat.	3
Hofmann Josef, Privat.	4
Nitsche Rudolf, Privatbeamter.	4
u. 4 kleine Wohnungen.	

1914 gehört das Haus Edwin Tanzer. Im Mezzanin sind ein Ingenieur, ein Beamter, ein Fleischauger, ein Goldschmied, drei Soldaten und ein Kaufmann.

Gisela und Josef Huttrer haben Eisenwaren. Ludwig Hietzenberger ist Glaser. Wilhelm Riedl ist Ingenieur. Josef Hutterer ist Spengler.

1914 – 1937 hat Josefina Buchmann Federn-Abstauber.



Rudolf Hvezda ist Goldschmied. Karl Seidl ist Schneider. Marie Bednar hat Damenkleider.

1915 – 1919 ist Emilie Strasser Modistin. Josef Hittich ist Schlosser. Karoline Kadlitz verkauft Obst.

1916 hat Franz Xaver Müller technische Artikel. Barbara Kaltleis ist Schneiderin.

1917 ist Emmerich Bullawa Soldat.

1917 wird das Grundstück an von Edwin Tanzer an

Julius Helvey übertragen.

1918 hat Emmerich Kadletz eine Buchhandlung. Rudolf Bialy hat Bürsten.

1919 – 1927 ist Emerich Kadletz Buchhändler. R. Hvezda ist Goldschmied. Margaete Antonopulo ist Aufseherin.

1920 – 1926 ist Marie Bednar Schneiderin. Johann Dufek arbeitet beim Pfandamt. Othmar Kuna hat eine Gemischtwarenhandlung.

1921 handelt Johann Brunthaler mit Textilien.

1923 – 1925 ist Elias Baruch Opersänger. Johann Brunthaler ist Musiker. Marie Eisenhofer ist Sängerin. Karl Klein ist Finanzbeamter. Matthäus Kölbl ist Buchdrucker. Josef Braunthaler ist Musiker. Marie Eisenhofer ist Sängerin. Matthäus Kölbl hat eine Druckerei.

1926 – 1931 sind Marie und Julius Beyrer an der Handelsakademie. Leopold Hofmann ist akad. Maler. Fritz Schweiger ist Hebamme. Hans Fleischer ist Schneider. Friederike Schweiger ist Gesundheits-Arbeiterin.

1929 – 1941 ist Anton Antonopulo akad. Bildhauer. Anna Dassanowsky¹ ist Private. Julius Buchmann ist Beamter. Johann Fuchshuber ist Bahnbeamter. Leopold Hofmann ist akad. Maler.

¹ Anna Dassanowsky (Geb. Grünwald) war die Mutter der Schauspielerin Elfi von Dassanowsky. (Vater: Franz Leopold von Dassanowsky). Ihr wurde ein Gemeindebau in 1060 Magdalenen Straße 13 „Elfi-Dassanowsky-Hof“ gewidmet.

1930 – 1931 ist Julius Beyrer Handelsschullehrer. Franz Schweiger ist Bahnbeamter. Marie Loidolt hat eine Gastronomie.

1932 vermittelt Karoline Kadletz Blumenspenden Julius Beyer kandidiert für die Christliscsozialen.

1933 sind Rudolf Bialy und Agnes Teplicek ZahntechnikerInnen.

1936 ist D. Kohn Goldschmied. B. Jobi hat eine Spedition. Agnes Teplicek ist Zahn-technikerin. Franz Seidl ist Schneider.

1937 ist Rudolf Bialy Zahntechniker. Hans Fleischer ist Schneider. D. Kohn ist Goldschmied. K. Seidl ist Schneider. V. Jobi ist Spediteur.

1938 gehört das Haus Hani Rick. Im Tiefgeschoss sind ein Zahntechniker, eine Fabrikantin, eine Spedition und ein Goldschmied. Elias Baruch ist Opernsänger. Fritz Bayreuther ist Betriebsleiter. Rudolf Bialy ist Zahntechniker. Julius Galasch ist Buchhalter.

1939 ist Karoline Kadletz Blumenbinderin. Ignaz Klima ist Klaviaturmacher. Adele Kuh ist Modistin.

1940 gehört das Haus Hani Rick. Im Tiefgeschoss sind ein Zahntechniker, eine Fabrikantin, eine Spedition und eine Kantineurin. Karl Gallasch ist Polizist, der offenbar auch die folgenden Deportationen administriert.

Am 26.02.1941 wird Hanni Nick (Geb.: 06.03.1869) von hier Linke Wienzeile 124 nach Wien/Opole deportiert und in der Folge ermordet.

Am 26.02.1941 wird Schulem Nick (Geb.: 08.09.1871) von hier Linke Wienzeile 124 nach Wien/Opole deportiert und in der Folge ermordet.

Am 19.10.1941 wird Anna Fisch (Geb.: 15.04.1881) von hier Linke Wienzeile 124/10 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

1941 hat Franz Bernhardt eine Eisenhandlung. Alois Auer ist Postbeamter. Julius Beyer ist Major. Julius Beyrer ist Lehrer. Rudolf Bialy ist Dentist. Hans Fleischer ist Schneider.

1942 gehört das Haus Hani Rick. Im Tiefgeschoss sind ein Eisenwarenerzeuger, eine Fabrikantin, eine Spedition, eine Kantineurin und eine Beamtin. Alois Auer ist Postbediensteter.

1944 ist Rudolf Bialy hier Arzt.

1947 ist Elisabeth Bayreuther Buchhalterin.

1949 schreibt die VS:

Österreichische Volksstimme, 22. März:

Ungarische Eier um 70 Groschen. Auch Geflügel und Getreide für Wien.	1
Die trügerische Auslage. (Schnell fortschreitendes Abbröckeln der Massenkaukraft.) Kammerrat Eduard Kral.	3
Weitere Schläge des SP-Vorstandes gegen die Mietervereinigung. Weil sie seinem Pakt mit der ÖVP-Hausherrenpartei im Weg steht.	3
Brigittenau braucht Kinderfreibad. Die Instandhaltung der Straßen in der Großfeldsiedlung. Bruderzwist in der Astgemeinschaft.	3
So billig ist das Gemüse. B.K.	3
82 Groschen Stundenlohn - dem Rechnungshof noch zu viel!	4
5000-Schilling-Hunde und Wachhunde gleich hoch besteuert.	4
Wieder Karmelitermarkt! RK.	5
Was dem Sozialminister belanglos erscheint. Wieder soll eine KZlerin delogiert werden. (6., Linke Wienzeile 124)	5

1954 wird ein Durchgang erneuert. Therese Czerk kandidiert für die Volksopposition (VO).

1974 macht Gerhard Röss Spritzguss.

1975 ist Gerhard Mautner Werbegestalter. Michaela Walter macht Spritzguss.

1984 – 1987 erfolgt eine Wohnungszusammenlegung.

1985 vermietet Heinz Csarman Sportgeräte.

1986 vermittelt Heinz Csarman Tauschverträge.

1997 wird ein Selbstfahrer-Aufzug errichtet.

1988 erfolgen bauliche Veränderungen. Heinz Csarman hat ein Handelsgewerbe.

2012 ist Bruno Brehm Baumeister.